



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich
2. Angebote und Leistungsbeschreibungen
3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss
4. Preise und Versandkosten
5. Lieferung, Warenverfügbarkeit
6. Zahlungsmodalitäten
7. Eigentumsvorbehalt
8. Sachmängelgewährleistung und Garantie
9. Rücktritt und Kündigung
10. Haftung
11. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Vertragssprache

1. Geltungsbereich

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Jutta Beckmann & Denise Fleischer GbR, Emsdettener Str. 47 in 48565 Steinfurt (nachfolgend „Veranstalter“) und dem Kunden/ Teilnehmer (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung/ Bestellung gültigen Fassung.

1.2. Du erreichst uns für Fragen und Beanstandungen werktags von 9:00 UHR bis 14:00 UHR und von 16:00 UHR bis 19:00 UHR unter der Telefonnummer 02552-9958000 sowie per E-Mail unter team@reitgeist.de

1.3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

1.4. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

2.1. Die Darstellung und Beschreibung der Veranstaltungen/ Angebote im Internet stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Buchung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

2.2. Alle Angebote gelten „solange noch ein Teilnehmerplatz verfügbar ist“, wenn nicht bei den Veranstaltungen etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

3.1. Der Kunde kann aus dem Angebot des Veranstalters Events und Dienstleistungen unverbindlich auswählen. Anschließend kann der Kunde über die Schaltfläche [Verbindlich buchen] zum Abschluss des Anmeldevorgangs/Bestellvorgangs schreiten.

3.2. Über die Schaltfläche [Verbindlich buchen] gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zur Buchung der zuvor ausgewählten Leistung ab. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

3.3. Der Veranstalter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Buchung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Anmeldebestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Buchung/ Bestellung des Kunden beim Veranstalter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt mit Bezahlung zustande.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

4. Preise und Versandkosten

- 4.1. Alle Preise, die auf der Website des Veranstalters angegeben sind, verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 4.2. Versandkosten entstehen nicht.

5. Lieferung, Warenverfügbarkeit

- 5.1. Direkt nach Zahlungseingang gilt der Teilnehmerplatz als sicher.
- 5.2. Werden nicht digitale (physische) Produkte verkauft, werden Drittanbieter mit der Auftragsabwicklung beauftragt. Die Lieferabwicklung und Einhaltung der Lieferzeit verantwortet ebenfalls der Drittanbieter. Es gelten die AGB des Drittanbieters.

6. Zahlungsmodalitäten

- 6.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Buchungs-/ Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen.
- 6.2. Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung, wenn in der Rechnung nicht anders angegeben, direkt nach Rechnungseingang zu erfolgen.
- 6.3. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. PayPal gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- 6.4. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.
- 6.5. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Veranstalter nicht aus.
- 6.6. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Veranstalter anerkannt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

7. Eigentumsvorbehalt

Da die Dienstleistung erst nach Zahlungseingang erbracht wird, entsteht kein Eigentumsvorbehalt. Die Inhalte einer Veranstaltung dürfen jedoch nicht veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

8. Sachmängelgewährleistung und Garantie

- 8.1. Bei „digitalen (nicht physischen Produkten)“ wird keine Gewährleistung gegeben. Der Besuch der Veranstaltung geschieht auf eigenes Risiko.

9. Rücktritt und Kündigung

Der Kunde hat ein 14-tägiges Rücktrittsrecht beginnend mit Anmeldedatum. In dieser Zeit kann der Kunde seine Anmeldung, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Widerruf muss per Brief oder Email vorliegen. Hierbei entstehen dem Kunden keine Kosten. Nach Ablauf dieser 14-tägigen Rücktrittsfrist ist kein kostenloser Rücktritt mehr möglich. Sollte der Kunde an der Veranstaltung nicht mehr teilnehmen wollen oder können, hat er den vollen Veranstaltungspreis an den Veranstalter zu entrichten. Nimmt ein Kunde die Leistungen oder Teile davon nicht in Anspruch, so besteht für den nicht genutzten Teil kein Anspruch auf Rückvergütung.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

9.1. Ersatzteilnehmer

Bis zum Beginn der Veranstaltung kann der Kunde einen Ersatzteilnehmer stellen. Hierzu bedarf es der schriftlichen Mitteilung an den Veranstalter. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Abtretende dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Veranstaltungspreis und die durch den Eintritt des Dritten entstandenen Mehrkosten. Bei Buchungsänderungen erhebt der Veranstalter eine Bearbeitungsgebühr von Euro 25,- pro Person.

9.2. Erkrankung des Pferdes

Erkrankt das angemeldete Pferd des Kunden und kann nicht zu einer, mit eigenem Pferd gebuchten Veranstaltung, mitgebracht werden, besteht für den Veranstalter keine Verpflichtung, ein Ersatzpferd zu stellen. Wenn der Kunde auf Grund von Krankheit des Pferdes an der Veranstaltung nicht teilnehmen kann und eine tierärztliche Bescheinigung vorlegt, ist er berechtigt von dem Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall berechnet der Veranstalter lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,-€.

9.3. Verspätete Teilnahme

Erscheint ein Kunde bei Veranstaltungsbeginn nicht zur gebuchten Veranstaltung und der Veranstalter ist darüber nicht informiert worden, so besteht für den Veranstalter keine Verpflichtung dem Kunden eine verspätete Teilnahme in der laufenden Veranstaltung zu ermöglichen. Fehlt der Kunde nur am ersten Veranstaltungstag und es erfolgt eine Absprache mit dem Veranstalter, so ist ein verspäteter Einstieg bis zum zweiten Veranstaltungstag möglich.

9.4. Rücktritt und Kündigung durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist in folgenden Fällen berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder zu kündigen:

9.5. Ohne Einhaltung einer Frist

Wenn der Kunde die Durchführung einer Veranstaltung ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder wenn er sich in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist bzw. wenn der Kunde die Teilnahmegebühr bei Veranstaltungsbeginn nicht komplett gezahlt hat. Der Veranstalter behält in diesen Fällen den Anspruch auf den vollen Veranstaltungspreis.

9.6. Bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Wenn die Veranstaltung nicht stattfinden kann, weil z.B. die festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesen Fällen wird der Kunde per Mail innerhalb der oben genannten Frist in Kenntnis gesetzt und die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird umgehend (innerhalb von 3 Werktagen) erstattet.

9.7. Rücktritt auf Grund höherer Gewalt:

Wird eine Veranstaltung infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höheren Gewalt, z.B. Unwetter, Epidemien, hoheitlichen Anordnungen (Reise-, Transportbeschränkungen für Tiere) oder gleichwertigen Fällen erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so sind beide Vertragspartner berechtigt zu kündigen.

9.8. Hinweis zur Reiserücktritt- / Reiseabbruchversicherung

Der Veranstalter empfiehlt dringend den Abschluss einer Reiserücktrittversicherung incl.

Reiseabbruchversicherung! Solltest du oder ein Angehöriger vor Reiseantritt erkranken, so übernimmt die Reiserücktrittversicherung deine Kosten. Solltest du während deines Aufenthaltes beim Veranstalter erkranken, übernimmt die Reiseabbruchversicherung auch dann deine Kosten.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

10. Haftung

10.1. Für eine Haftung des Veranstalters auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

10.2. Der Veranstalter haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

10.3. Ferner haftet der Veranstalter für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Veranstalter jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Veranstalter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

10.4. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

10.5. Für mitgebrachte Sachen übernimmt der Veranstalter ebenfalls keine Haftung.

10.6. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass er das spezielle Risiko, das beim Umgang mit Pferden und beim Reitsport entsteht, nicht übernimmt.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

11.2. Vertragssprache ist deutsch.

11.3. Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.